



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Asylsozialberatung
(Kap. 10 53 Tit. 684 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 10 53 Tit. 684 01 werden der Ansatz für das Jahr 2015 um 8.000.000 Euro von 7.000.000 Euro auf 15.000.000 Euro und für das Jahr 2016 um 6.000.000 Euro von 9.000.000 Euro auf 15.000.000 Euro erhöht.

Begründung:

Flüchtlinge sind auf umfassende Hilfe und Unterstützung angewiesen. Die bisherige Erhöhung der Mittel wird vor dem Hintergrund der stetig steigenden Zuzugszahlen nicht ausreichen, den gesamten Bedarf zu decken. Die erhöhte Nachfrage und gestiegene Anforderungen stellen die Beratungsstellen vor enorme Herausforderungen. Um die Arbeit der Wohlfahrtsverbände und eine ausreichende und regelmäßige Beratung und Betreuung der Flüchtlinge sicherzustellen, ist eine Erhöhung der Fördermittel daher unerlässlich.